

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 52.

Dresden, am 24. Juni

1876.

Zweihundfünzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 14. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 609—613. — Vortrag des königl. Decrets Nr. 81, den Schluß und die feierliche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags betr. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Berathung des Berichts Ll der II. Deput. über die Positionen 23, 24 und 27 des Einnahmehudgets für 1876/77 betr. (Bericht Ll der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der I. K. 3. Bd. S. 349ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 18 Min. in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen, von Kostik-Wallwik und von Fabrice, des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzraths Wahl, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Der Vortrag der heutigen Registrate wird vom Herrn Secretär von Könnert zu erstatten sein.

(Nr. 609.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation der Ersten Kammer über die Petition des Schneidermeisters Heyn zu Dresden und der freireligiösen Gemeinde ebenda um Aufhebung des § 6 Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 26. April 1873.

Präsident von Zehmen: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 610.) Nachbericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über das königl. Decret Nr. 2, die Budgetvorlage 2c. betreffend.

Präsident von Zehmen: Noch anzusehen.

(Nr. 611.) Antrag zum mündlichen Berichte der I. K. (4. Abonnement.)

vierten Deputation der Ersten Kammer über die Petition des vormaligen Bergarbeiters Eduard Liebert in Dresden um Wiedergewährung der ihm entzogenen Invaliden-Pension betreffend.

Präsident von Zehmen: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 612.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über die Petition des Gustav Gläser zu Albertsthal bei Glauchau und Genossen, Aufhebung einer Bestimmung der Armenordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ebenfalls auf eine Tagesordnung.

(Nr. 613.) Allerhöchstes Decret vom 12. Juni 1876, den Schluß, sowie die feierliche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags betreffend.

Präsident von Zehmen: Das königl. Decret ist zunächst zu verlesen.

(Geschieht durch Secretär von Könnert.)

Dasselbe lautet:

Seine Königliche Majestät haben auf den Allerhöchstdemselben über den Stand der Verhandlungen in beiden Kammern der Ständeversammlung erstatteten Vortrag den Schluß, sowie die feierliche Verabschiedung des gegenwärtigen Landtags auf

den 24. Juni dieses Jahres festzusehen geruht.

Seine Königliche Majestät bleiben den getreuen Ständen in Huld und Gnaden jederzeit wohlbeigethan.

Dresden, den 12. Juni 1876.

Albert.

(L. S.)

Richard, Freiherr von Friesen.

Das königl. Decret ist durch Verlesen zur Kenntniß der Kammer gebracht; dasselbe wird nun der Zweiten Kammer mitzutheilen sein und ist in Druck zu legen. Ich behalte mir hierbei vor, wie gewöhnlich, morgen noch einen besonderen Vortrag an die Kammer zu richten über den Stand der Geschäfte und der noch unerledigt gebliebenen Angelegenheiten. Ein Verzeichniß darüber habe ich bereits in der Kanzlei anfertigen lassen.

Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrate. Um Urlaub hat nachgesucht Herr Bürgermeister Dr.